

Tagung des BLV-Fachbereichs HPSL am 21. März 2009 an der Mildred-Scheel-Schule Böblingen

Bernhard Arnold, Vorsitzender des BLV-Fachbereiches HPSL und die Referatsleiterin Sophia Guter konnte eine große Anzahl (über 70) interessierter Mitglieder in Böblingen begrüßen.

Bernhard Arnold gratulierte Herrn Waldemar Futter nachträglich zum 60. Geburtstag.

Der Vorsitzende Waldemar Futter berichtete aus dem BLV:

- Die Mitgliederzahl nahm nach der Vereinigung zu.
- Der ehemalige VHL ist im neuen Fachbereich HPSL gut integriert.
- Er forderte die Mitglieder zur aktiven Mitarbeit im Verband auf.
- Die Außenwirkung des BLV ist sehr gut, der Verband wird nun besser wahrgenommen und in der Presse häufig erwähnt. Wichtig ist dabei die Arbeit der Geschäftsstelle.
- Der BLV ist mit Futter in der Kommission Bildung und Wissenschaft, sowie im Landesrundfunkrat vertreten. Im Landesschulbeirat sind jetzt 6 Mitglieder des BLV vertreten.
- Am 20.04.2009 gibt es eine Landespressekonferenz des BLV zum Thema: „Unterrichtsangebote und Unterrichtsversorgung 2009/10 an den beruflichen Schulen in Baden-Württemberg - Die Auswirkungen der globalen Banken- und Wirtschaftskrise auf die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg“. Ein Bericht darüber wird auf der Homepage des BLV erscheinen.

Futter sprach folgende Themen genauer an:

Die Dienstrechtsreform ist immer noch nicht beschlossen.

Der Tarifabschluss kam zum falschen Zeitpunkt, es konnte nicht mehr herausgeholt werden.

Ein Erfolg des BLV ist die Zunahme der sozialwissenschaftlichen Gymnasien. Leider gibt es immer noch die Deckelung der Anzahl der Klassen im beruflichen Gymnasium und im Berufskolleg. Der Schwerpunkt des Berufskollegs ist nun der FH-Abschluss. Es werden mehr Absolventen erwartet.

Futter ging dann auf die neu geplante Werkrealschule ein, bei der noch nicht alle Einzelheiten geklärt sind. Der BLV kämpft für den Erhalt der 2BFS. Die Zusammenarbeit der WRS mit der 2BFS ist gut, muss aber noch genauer ausgearbeitet werden.

Die Zuweisung von Lehrern ist an den beruflichen Schulen wesentlich schlechter als bei den allgemein bildenden Schulen. Dies gibt eine große Verärgerung bei den Lehrern. Er forderte eine bessere Ressourcenverteilung. Die Mitglieder wurden aufgefordert, sich an ihre zuständigen Politiker zu wenden, um dies durchzusetzen.

Gerd Weinmann sprach über die Dienstrechtsreform, die erst 2010 in Kraft treten wird. Es wird einen Umbau der Besoldungstabelle geben. Wie die Anhebung der Pensionsaltersgrenze zeitlich verläuft, ist noch nicht klar.

Weinmann berichtete auch vom Referat Jugendliche in beruflicher Vorbereitung.

Ein weiteres Thema war die Kompetenzanalyse. Diese wird zurzeit mit großem Aufwand betrieben. Laut KM soll sie entschlackt werden. Die Kompetenzanalyse am Ende der Hauptschule finden viele besser. Dazu muss man aber die Neuentwicklung der WRS abwarten.

Inhalte und Konzept der neuen BLV-Homepage wurden von Mitgliedern beklagt.

Siegfried Werner, Mitarbeiter der Homepage, wünscht sich, dass mehr Beiträge eingesandt werden und mehr Personen an der Homepage mitarbeiten, insbesondere

in den Fachbereichen Kaufmännische Bildung und Technik und Gewerbe.
Im Bereich des HPSL wurden bereits viele Beiträge veröffentlicht.

Nach dem Mittagessen wurden Arbeitsgruppen gebildet, in denen heiß und lange diskutiert wurde. Anschließend stellte jede Arbeitsgruppe ihre Ergebnisse vor

Hauswirtschaft und Schularten - Lernfelder in 2 BFS

Hierzu fanden sich die meisten Teilnehmer ein um sich über die Neukonzeption der 2BFS zu informieren. Frau Bauer leitete die Arbeitsgruppe.

Die Stundentafeln wurden analysiert und die Lehrpläne besprochen.

Das Unterrichten in Lernfeldern ist noch nicht klar, insbesondere der Lehrereinsatz für die verschiedenen Fächer. Auch passen oft Lerninhalte in einem Lernfeld nicht zusammen. Hier gibt es noch Gesprächbedarf.

Gesundheit und Pflege - Neuer Lehrplan in der Altenpflege

Herr Braunstein gab einen Überblick über die Entwicklung der 2BFP und der Pflegeausbildung

Sozialpädagogik – Sprachstandsdiagnostik

Rita Weber berichtete über die Ausbildung der Sozialpädagogen, die neue Erzieherausbildung und der Berufsbilder.

Agrarwirtschaft

Herr Denninger informierte über die derzeitige Lage an den landwirtschaftlichen Schulen

Technische Lehrer/innen

Hier gab es viele Forderungen, auch um die Stellung der technischen Lehrer/innen zu stärken, die Marie Luise Jakob vorstellte:

- das Fach Nahrungszubereitung – in allen Schularten einführen bzw. stärken
- Nahrungszubereitung in Kombination mit Ernährungslehre in die Hand der TL
 - ☛ im **Pflichtstundenbereich**
 - ☛ Stärkung des Profils Ernährung und Gesundheit
- Schaffung von neuen oder veränderten Ausbildungsgängen im Hauswirtschaftlichen Bereich (Alltagsbetreuer)
- Einführung des Faches Textverarbeitung im EG
- Medienkompetenz in die Hand der TL
 - ☛ mit Beförderungsmöglichkeiten
- das Fach Textverarbeitung **muss** in der 2BFS im Wahlpflichtbereich erteilt werden.

Die Gruppe fordert vom BLV:

- besondere Vor- und Umsicht in Bezug auf die Werkrealschule (praktischer Unterricht an den beruflichen Schulen)
- mehr Fachberaterstellen für die TL
- Anrechnungsstunden bei entsprechenden Fortbildungen
- Aufstiegslehrgänge auch für TL

Siegfried Werner